

Danny

So war er als Teenie ...oder so '➤.➤

Von MissLu

Kapitel 2: Kapitel 2

Freitag.

Danny fuhr mit seinem Auto in die Straße in der Lucys Haus war. Ryan saß auf dem Beifahrersitz. Schon am gegenüberliegenden Ende der Straße konnte man die Musik deutlich hören und den Alk förmlich riechen. Es war halb zwölf. Die Party lief bereits seit anderthalb Stunden. Als cooler Typ kam man grundsätzlich nie am Anfang einer Party.

1. ist dann noch nicht wirklich was los und
2. scheint es sonst so, als hätte man nichts Besseres zu tun.

Danny parkte hinter dem Haus auf der Straße. Dort war es sehr praktisch zu stehen, falls die Bullen kommen sollten. Man konnte einfach durch die Hintertür aus dem Haus und mit dem Sportwagen mit offenem Verdeck davondüsen, ohne erwischt zu werden. So was war gut fürs Image. Am nächsten Tag erzählten sich dann immer alle in der Schule davon, dass Danny als einziger nicht erwischt worden war.

Als sie an der Tür klingelten öffnete eine total besoffene 14-jährige Tusse und fiel im selben Moment um.

"Wuoh! Hier is ja schon richtig was los", sagte Ryan, während er über das Mädchen stieg.

"Hi Leute!", Lucy kam auf die beiden zu, "Danny, Sharon sitzt da hinten auf der Couch." Danny sah hinüber.

"Und? Wie findest du sie?"

"Nicht schlecht. Könnte was draus werden. Ich geh ma hin", Danny lief auf die blonde Schönheit zu.

"Hi!", er musste schreien, sonst konnte man ihn nicht verstehen, "Willst du tanzen?" Sharon nickte: "Klar!"

Ihre Augen strahlten. Danny zog sie auf die Tanzfläche und da legte Nick, der DJ, ein langsames Lied auf. Danny sah zum Mischpult. Ryan stand dort. War ja mal wieder klar, dass der sich einen Schmusesong wünschte. Nicht unbedingt, um Dannys Chancen bei Sharon zu erhöhen, sondern eher, um mit seiner Ex-Freundin Lucy zu tanzen. Seit sie wieder solo war wollte Ryan sie unbedingt zurück. Er hatte sie mit Ashley betrogen, woraufhin Lucy ihn abserviert hatte. Als er merkte, dass Lucy die bessere Wahl gewesen war, war's zu spät.

Danny legte seine Arme um Sharons Hüften. Heute Abend würden sie noch im Bett landen. Je nachdem, wie gut sie war. Wäre sie was für länger, oder ein "one night stand". Sharon legte ihre Arme um Dannys Hals und ihren Kopf an seine breite Brust.

Während des Tanzes ließ Danny seine Hand immer weiter nach unten gleiten und grapschte ihr an den Hintern. Als sie nichts dagegen tat, griff er ihr unter den Mini. Als auch das für sie in Ordnung zu sein schien, begann er ihren Hals zu küssen. Es lief alles nach Plan, doch irgendwie fühlte Danny sich unwohl. Als ob jemand genau darauf achtete, was er tat. Er sah auf und direkt in zwei grüne Augen. Er war wie hypnotisiert und hörte sofort auf zu tanzen.

"Was ist los? Hab ich was falsch gemacht?", fragte Sharon etwas verunsichert.

"Wer ist der Typ da, an der Getränke Bar?", sagte Danny, ohne auf Sharons Frage einzugehen.

"Hm? Meinst du den, der die Flasche "Smirnoff Ice" in der Hand hat?"

"Ja. Kennst du den?"

"Mhm. Is mein Bruder Justin. Der muss wohl ma wieder den "großen Bruder" raushängen lassen. Aber keine Angst. Der wird schon abhauen, wenn er einen sieht, den er süß findet."

"Wie, einen? Nen Typ, oder wie?"

"Ach nee, hab mich versprochen. Tanzen wir weiter?"

"Klar."

Danny versuchte dort weiterzumachen, wo er aufgehört hatte, doch das unangenehme Gefühl verschwand nicht. Als Danny noch mal zu dem Platz sah, an dem dieser Justin gesessen hatte, war niemand mehr da. Doch Danny konnte sich jetzt nicht mehr auf seine Machotour konzentrieren. Das war ihm noch nie passiert. In ihm war ein seltsames Gefühl entstanden, das er nicht kannte. Ein Kribbeln. Ein Gefühl, das ihn so glücklich machte, dass er wissen wollte, was ihn so glücklich machte. Ohne Sharon flach gelegt zu haben, fuhr er nach Hause. Ryan hatte wohl mehr Glück mit Lucy. Sie waren in ihrem Schlafzimmer verschwunden und würden wohl kaum vor morgen früh wieder rauskommen.